

Sitzungsvorlage DS 2018/035

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Rothenhäusler, Reinhard
(Stand: 17.01.2018)

Mitwirkung:
Ortsverwaltung Eschach
Stadtkämmerei

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 30.01.2018

Aktenzeichen:

**Maßnahmen an Schulen in Eschach, insb. Stefan-Rahl-Schule
- Abdeckung überplanmäßiger Ausgaben**

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Ausgaben bei Fipo 1.2990.5070.000 (Fremdkosten Unterhalt Schulgebäude Eschach) in Höhe von insgesamt 62.252,05 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über das vom Amt für Architektur und Gebäudemanagement (AGM) betreute Gesamtbudget UA 1.2990 (Gebäudewirtschaft Schulgebäude).

Sachverhalt:

Im UA 1.2990 ist für die Schulgebäude in den Ortschaften jeweils eine eigene Fipo in deren Bewirtschaftungsbefugnis aufgenommen. Diese Fipos gehören bislang nicht zum Gesamtdeckungskreis (GD) des Unterabschnitts 1.2990 der zentralen Gebäudewirtschaft des AGM für die Schulgebäude. Deshalb müssen über- oder außerplanmäßige Überschreitungen bei diesen Fipos grundsätzlich über die anderen Budgets der Ortschaft aufgefangen werden. Ein automatischer Ausgleich über Minderausgaben oder Mehreinnahmen im Budget der Gebäudewirtschaft des AGM findet nicht statt.

Auf Fipo 1.2990.5070.000 (Schulgebäude Eschach) waren in der Bewirtschaftung OVE insgesamt 65.000 € finanziert. Im Jahr 2017 ist eine Mehrausgabe von gerundet 62.252 € entstanden. Ursächlich sind folgende Maßnahmen:

- | | |
|--|-----------|
| - Sanierung WC-Anlagen GS Weißenau u.a. | 9.255 €, |
| - Anbau Schuppen und Kernbohrungen bei Stefan-Rahl-Schule (wg. Abbruch KBZO-Gebäude) | 6.625 €, |
| - Maßnahmen für die Einrichtung der Mensa in der Stefan-Rahl-Schule | 46.372 €. |

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die begleitenden baulichen Maßnahmen zur Einrichtung der Mensa in der Stefan-Rahl-Schule wurden mit unter 50.000 € geschätzt – das Ergebnis liegt bei knapp 46.000 €. Daher wurde nur ein Grundsatzbeschluss für die Verlegung der Mensa, aber kein gesonderter Finanzierungsbeschluss für diese Kosten im Verwaltungshaushalt eingeholt (in Zuständigkeit der Verwaltung).

Diese Maßnahmen sind grundsätzlich dem Gesamtbudget 1.2990 (Gebäudewirtschaft Schulgebäude) zuzuordnen. Sie wurden vom AGM umgesetzt. Die Kosten für die Schulen in der Ortschaft wurden speziell aber auf deren Fipo Fremdkosten, weil OVE als bewirtschaftende Stelle, gebucht. Dadurch entstehen die oben genannten Mehrausgaben, die abzudecken sind.

Im Budget des AGM gibt es 2017 insgesamt Einsparungen in dieser Höhe im Budget 1.2990 in Form von Minderausgaben und Mehreinnahmen, die das AGM nicht an anderer Stelle zur Abdeckung benötigt. Diese können für die Abdeckung der vorgenannten Mehrausgaben eingesetzt werden.

Für die neu zu beschaffenden Teile der Mensaküche wurden, da keine Mittel im Vermögenshaushalt eingestellt waren, ein Finanzierungsbeschluss eingeholt und bei Fipo 2.2990.9350.000-4010 im Nachtragsplan 40.000 € bereit gestellt. Verausgabt wurden 2017 insgesamt knapp 37.000 €.